



Landeshauptstadt München, Direktorium, D-GL3-dIKA
80313 München

Geschäftsleitung SG3 - dIKA
D-GL3-dIKA

I.

<Anrede1>
<Doktor><Vorname> <Name>
<Str.>

<PLZ> München

80313 München
Telefon: 089 233-92690
Telefax: 089 233-989 92690
Dienstgebäude:
Marienplatz 8
Zimmer: 256
Sachbearbeitung:
Herr [REDACTED]

Ihr Schreiben vom
<IhrSchreibenVom>

Ihr Zeichen
<IhrZeichen>

Unser Zeichen
<UnserZeichen>

Datum
15.04.2015

IT- und Kommunikations-Ausstattung (ITK) für Stadtratsmitglieder

Sehr geehrte<Anrede2> <Doktor><Name>,

derzeit kann folgende **ITK-Ausstattung** für Sie zur Verfügung gestellt werden:

- Notebooks mit Mobilfunkanbindung und Zugang zum Internet, sowie auch zum städtischen Intranet/Kern-RIS über eine verschlüsselte Verbindung
- Tablet mit Mobilfunkanbindung, Internetzugang und der Möglichkeit, städtische E-Mails (...@muenchen.de), sowie den städtischen elektronischen Kalender über den Internetbrowser abzurufen (WebMail und -Kalender). Das Tablet bietet keinen Zugang zum Intranet/Kern-RIS
- Smartphone mit Internetanbindung
- Mobiltelefon

Die angegebenen Kosten werden Stadtratsmitgliedern nicht in Rechnung gestellt. Die in der Anlage angegebenen Kosten werden intern verrechnet.

Aus diesen verschiedenen Geräteklassen können zwei Geräte gewählt werden, beispielsweise ein Notebook zusammen mit einem Smartphone. Genauere Informationen, welche spezifischen Geräte innerhalb der oben genannten Gerätekategorie zur Verfügung gestellt werden können, entnehmen Sie bitte der Anlage zu diesem Schreiben.

Die derzeit zur Verfügung gestellten Stadtratsnotebooks wurden zugunsten geringer Größe und Gewicht ohne ein eingebautes Laufwerk für optische Datenträger beschafft. Sollte für Ihre Arbeit als Stadtratsmitglied ein externes Laufwerk benötigt werden, kann dies ebenfalls angefordert werden.

Der Abruf der gewünschten Geräte erfolgt über die Hotline des dIKA-Direktorium (233-28222 beziehungsweise über dika.dir@muenchen.de).

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls gerne an die Hotline des dIKAs.

II. Abdruck von I.

an D-L, [REDACTED]

an D-GL, [REDACTED]

III. WV bei D-GL3-dIKA

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

Anlage**ITK-Ausstattung (Aufstellung von it@M)**

Folgende Geräteklassen und Optionen sind bei it@M für Stadträte etabliert:

	Mobiltelefon	Smartphone	Tablet	Notebook
LHM WebMail			X	
LHM WebKalender			X	
RIS-Zugang				X
Internetzugang		X	X	X
Externe Mailadresse		X	X	
Telefonie	X	X		
LHM Nebenstelle	X	X		
Roaming Telefonie	X	X		
Roaming Daten		X	X	X**
MMS	X	X		
SMS	X	X		
Digitalkamera	X	X	X	
Micro SD	X	X	X	(X)*
SD-Card				X
Bluetooth	X	X	X	X
Monatliche Kostenpauschale:	10,10 €	54,40 €	90,40 €	61,00 €***

* nur bei USB-Stick, ** abhängig von Aufenthaltsort, Ausstattung, *** Kosten für Mobilfunkbindung und Notebook (exkl. Personalkosten, da durch Mischbetreuung Verwaltung/Stadträte nicht ermittelbar)

Die erforderlichen Mittel stehen im Budget des Direktoriums (GO-Konten, UA0010 Stadtrat) zur Zahlung an it@M zur Verfügung.

Nachfolgend eine Übersicht über die derzeit eingesetzte Modelle:

Handy: Nokia E52, Nokia C5, Samsung B2710
 Smartphone: Samsung Xcover, Samsung S2, Samsung S4mini, Samsung S5
 Tablet: Motorola Xoom, Samsung Tab2, zukünftig Samsung TabNote 2014
 Notebook : Lenovo T440s, UMTS-USB-Stick K4606

- Die in der Aufzählung zuletzt genannten Modelle, sind die jeweils aktuellsten.
- Die Verfügbarkeit der Geräte ist voraussichtlich bis Mitte 2015 gegeben.
- Grundsätzlich werden die Geräte erneuert, sofern sie nicht zu reparierende Defekte

aufweisen. Ein vorzeitiger Austausch ist regulär nicht vorgesehen und wird je nach Situation und Wirtschaftlichkeit (wie z.B. Neuwahl oder Amtswechsel) vereinbart. Aktuell werden zum Beispiel alle UMTS-Datenmodems mit dem Austausch der Laptops erneuert.

WebMail (Abruf von E-Mails der @muenchen.de-Adresse) und WebKalender

- Für die Funktion WebMail und -Kalender ist die Useranzahl derzeit aus technischen Gründen begrenzt, da es sich um eine nicht standardisierte Kompromisslösung handelt und eine Erweiterung der Komponenten nicht möglich ist. Aus diesem Grund wurde diese Lösung auf den Nutzerkreis der Stadträte begrenzt.
- Die beiden Dienste werden aus folgenden Gründen nicht standardmäßig für ein Smartphone angeboten:
 - Nachteile in der Bedienbarkeit für den Nutzer (Usability), da die Webanwendung ursprünglich auf Desktoparbeitsplätze mit Maus und Tastatur ausgerichtet war. Aus diesem Grund sind die Frames der Web-Anwendung starr und passen sich nicht den wesentlich kleineren Displays der Smartphones an. Bedienelemente können nur unzureichend verwendet werden, da die Tasten und Buttons sich die Anzeigefläche mit den Elementen teilen müssen.
 - Tablets sind grundsätzlich performanter als Smartphones, dadurch läuft der Web-Mail und Kalender-Dienst zuverlässiger. (Usability)
 - Zudem schwanken Tablets nicht zwischen verschiedenen Funknetzdiensten wie Voice und Daten, da hier reine Datenanschlüsse verwendet werden.

Folgendes Zubehör zu den Geräten ist möglich

Schutztasche, Ladekabel, Reiseadapter, Headset, Freisprecheinrichtung für Dienstfahrzeug, Schutzfolie, Bedienstift und Tastatur.

Ein darüber hinausgehender Bedarf wird individuell betrachtet.

Verbindungsgeschwindigkeiten

Die Geschwindigkeiten für einen Datenaustausch sind individuell abhängig vom jeweiligen Provider und dem zur Verfügung stehenden Netz bzw. der jeweiligen Funkzelle. Grundsätzlich kann als Verbindungsart derzeit GSM oder UMTS mit der je Funkzelle höchstmöglichen Bandbreite über die Rahmenverträge der LHM genutzt werden. Eine Anpassung der Verträge zur Nutzung von LTE ist in Arbeit und Bedarf zusätzlicher technischer Anpassungen. Unabhängig davon können sich die Nutzer von Smartphones oder Tablets mit vertrauenswürdigen WLAN-Netzen verbinden.

Nutzung außerhalb Deutschlands (Roaming)

Es ist technisch grundsätzlich möglich, Roaming zur Verfügung zu stellen - evtl. müssen je nach Land Zusatzoptionen (Tarif) gebucht werden oder in Ausnahmefällen auch ein anderes Modem für das örtlich vorhandene Frequenzband bereitgestellt werden. Bei der absehbaren Notwendigkeit von Roaming empfehlen wir, das Roaming über das dIKA zu beauftragen. Roaming ist standardmäßig nicht aktiviert.